

NEWS – und die (künftige) Rolle der Toxikologie

Dr. Heiko Bergmann,

Esther Neumeier

DBDD

Freitag, 1. November 2024

32. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin, Leipzig

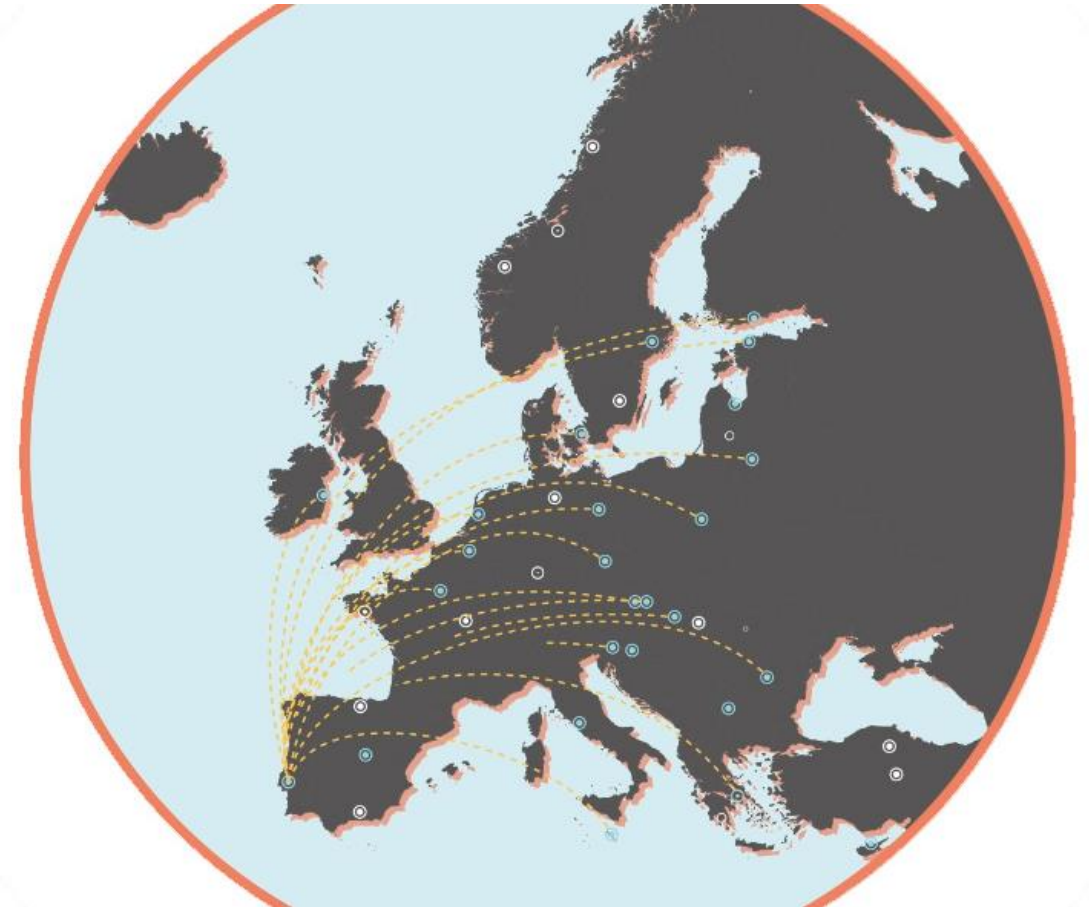
Keine Interessenskonflikte

Die Deutsche Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD) wird kofinanziert durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die EUDA.

NEWS wird ausschließlich durch das BMG finanziert.

Ich erkläre ebenso wie meine Koautorin, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract und diesem Vortrag beeinflusst haben könnten.

Die DBDD ist Teil des REITOX-Netzwerks

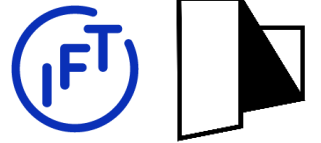


Gefördert durch:



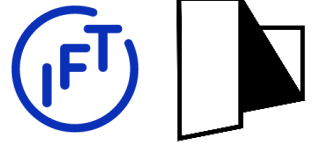
EUDA

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



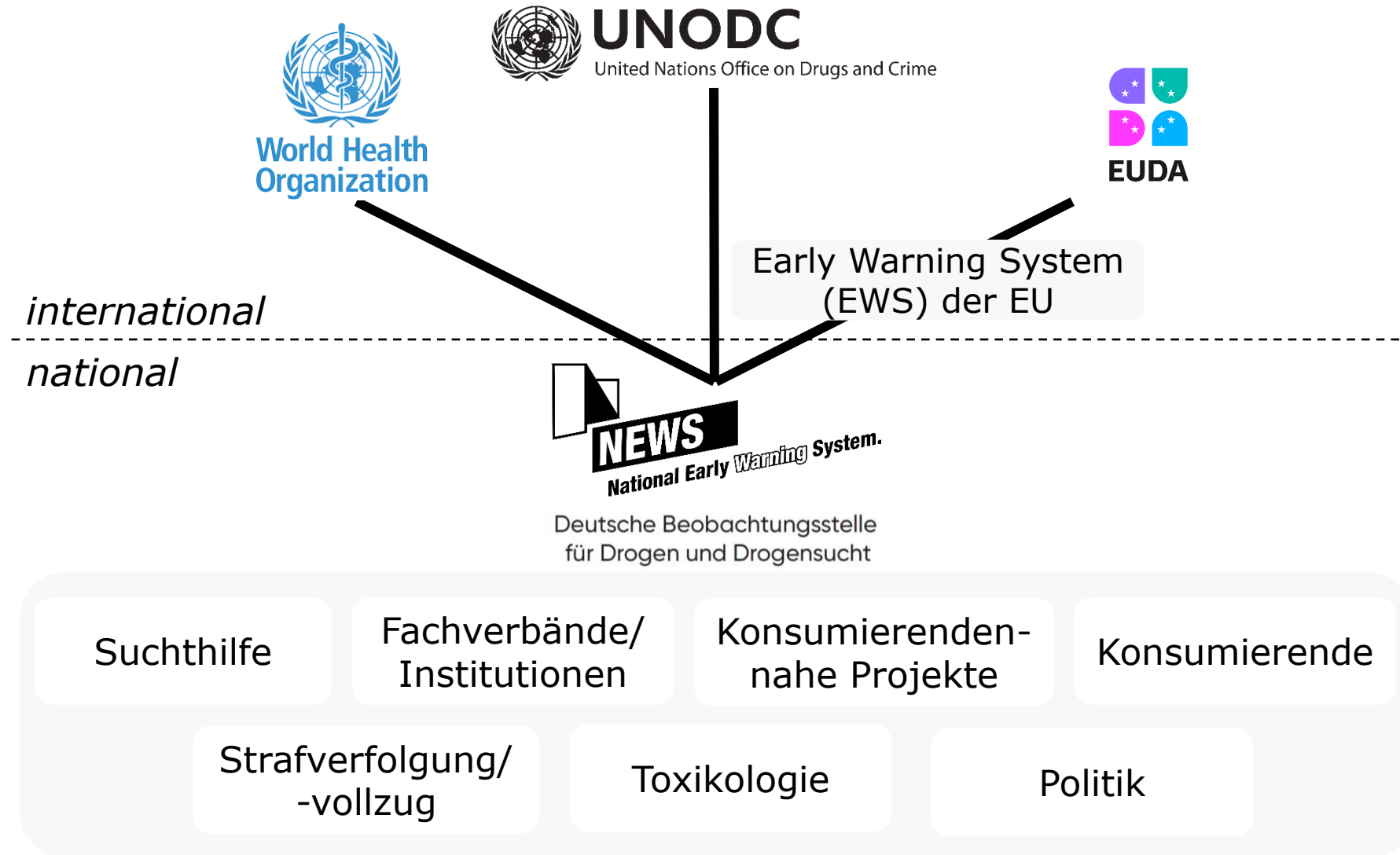
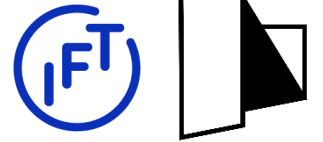
- Was ist NEWS und welche Daten werden erhoben?
- Kooperation mit Laboren der klinischen Toxikologie
- Diskussion

Was ist NEWS?

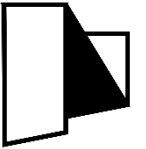


- **N**ational **E**arly **W**arning **S**ystem / Frühwarnsystem zum Thema gesundheitsrelevante Entwicklungen bei illegalen Substanzen
- Schnelle Informationsweitergabe auch an Konsumierende
- Netzwerk mit Expert*innen aus der Praxis, Forschung und Politik
- Erste Förderphase: Juni 2021 – Juni 2025
- Grundprinzip:
 - kontinuierliche Routinemonitoring → hierdurch ggf. Verdacht auf gesundheitlich relevante Entwicklungen → Anlass für vertiefte Erhebung spezieller Themen (aktuell: synth. Opioide)

NEWS – Netzwerk



NEWS – Datenquellen (Stand: November 2024)



Befragungen

Expert*innen aus „klassischer“
und „neuer“ Suchthilfe

Konsumierende in niedrig-
schwelliger Einrichtungen

Konsumierende in Party-Setting



Gesundheitsdaten

Giftinformationszentralen

Krankenhaus- &
Behandlungsdaten

Drogenbedingte Todesfälle

(neu: Notaufnahmen)



Tox. Analysen

Klinisch-tox. Daten

Forensische tox. Daten

Substanzproben /
Drug-Checking



Polizei / Zoll

Sicherstellungen

Preise, Reinheit



Sonstiges

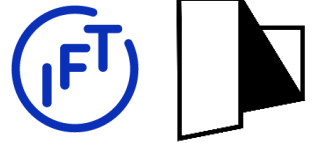
Internetforenanalysen



- Was ist NEWS und welche Daten werden erhoben?
- **Kooperation mit Laboren der klinischen Toxikologie**
- Diskussion

- Austausch zu Projektidee: DGS-Kongress 2023
- Mitte 2024: Abschluss einer Vereinbarung zum Datenaustausch zwischen DBBD und „LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR“ und „MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH“
- Erste Datenlieferungen zuletzt erfolgt (Q1 bis Q3 / 2024)
- Ziele:
 - Entwicklungen von Substanzbefunden im Zeitverlauf
 - Ggf. vertiefte Sonderauswertungen bei Auffälligkeiten oder im Rahmen von sog. NEWS-Trendspotttern

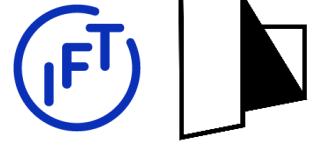
Datensatz Q1 bis Q3 / 2024



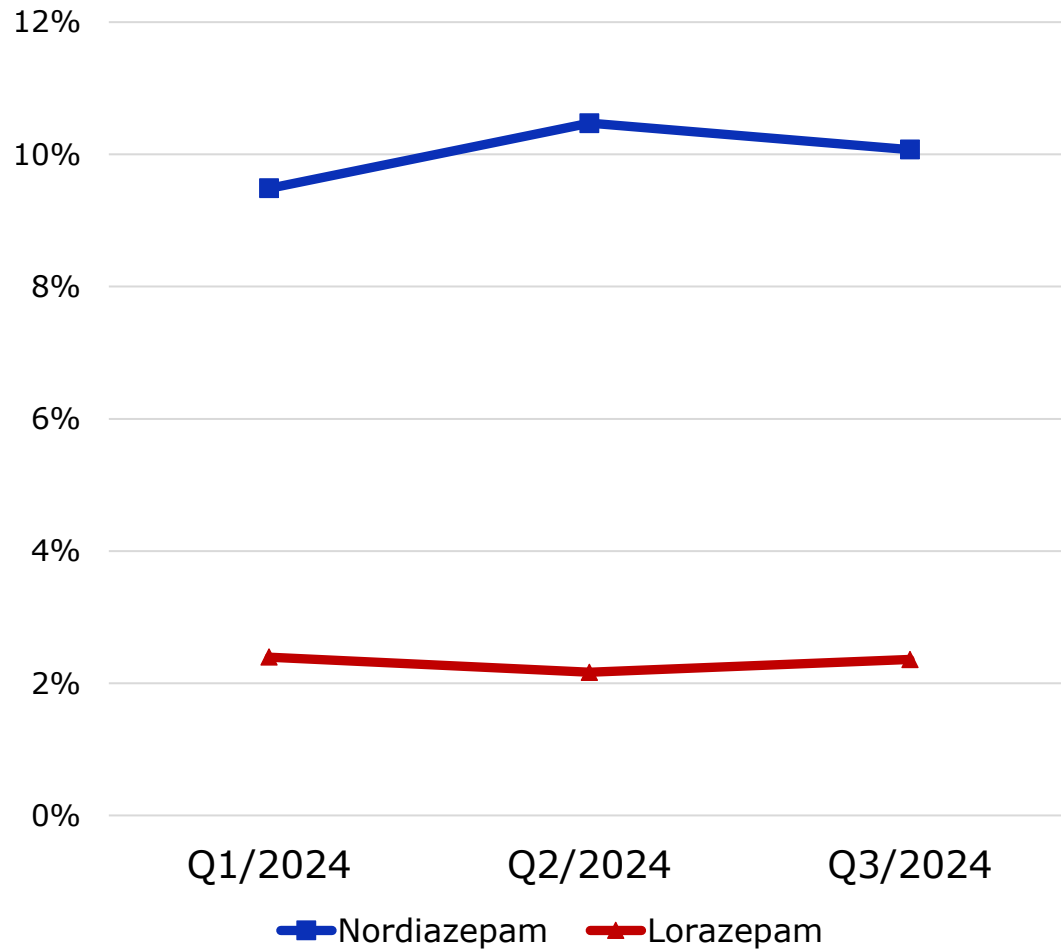
Was enthalten die übermittelten Daten der beiden Labore?

- > 50 Substanzen / Analyten
- Je Analyt:
 - Anzahl Proben insgesamt
 - Anzahl Patienten insgesamt
 - Anzahl positive Proben
 - Anzahl pos. getestete Patienten
- > 15.000 Proben (Kapillarblut, i.v. Blut) je Quartal
- etwa 8.000 Patienten je Quartal (Mehrfach-Testungen)
- Fokus auf Blut: vergleichbare Empfindlichkeiten der Messmethoden, ähnliche Cut-Offs, Metabolismus unbekannt bei neuen Substanzen
- Proben stammen aus ambulanten & stationären Einrichtungen (Substitutionspraxen, Strafvollzug, Krankenhäuser/ i.W.S. „Suchtmedizin“)

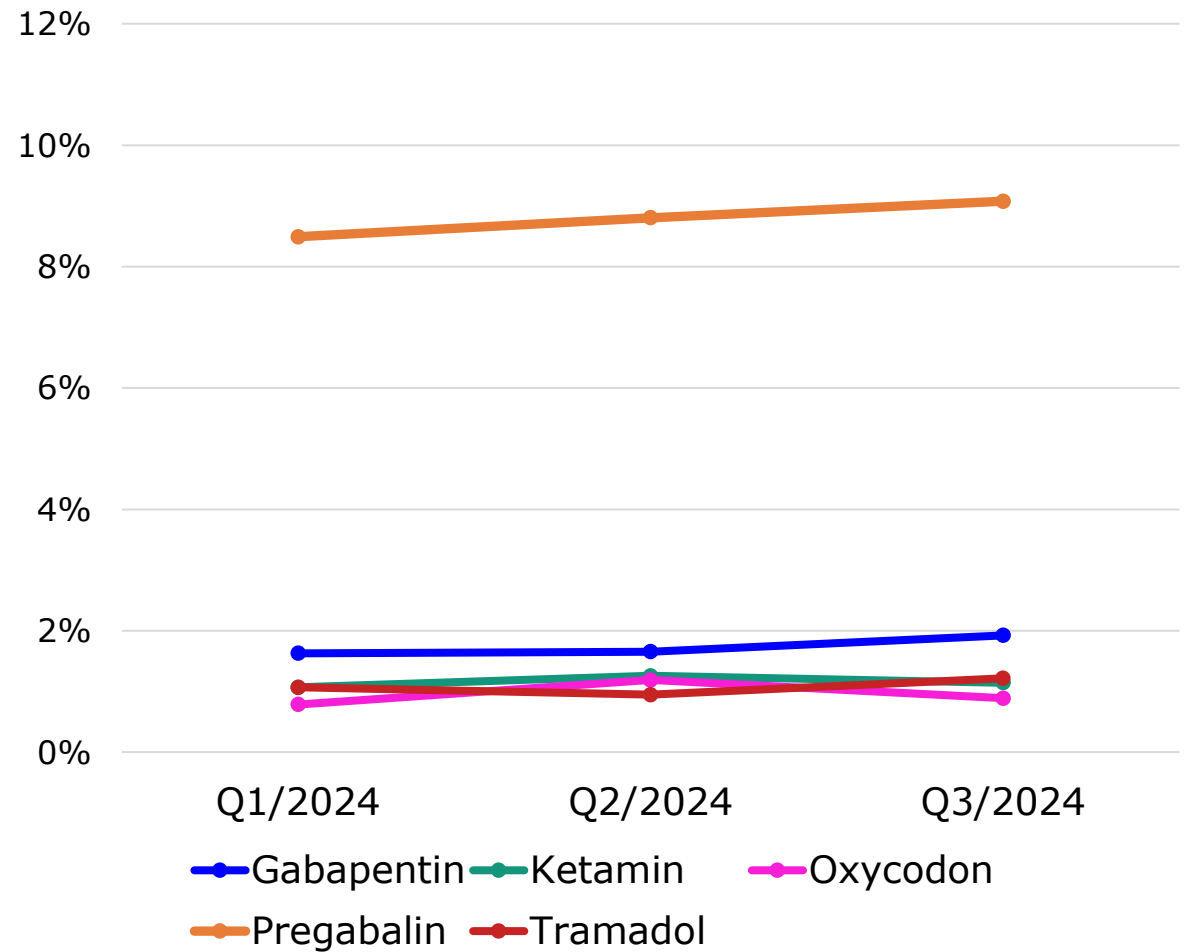
Beispiele (reale, aber vorläufige Daten!)



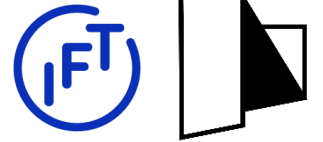
Benzodiazepine



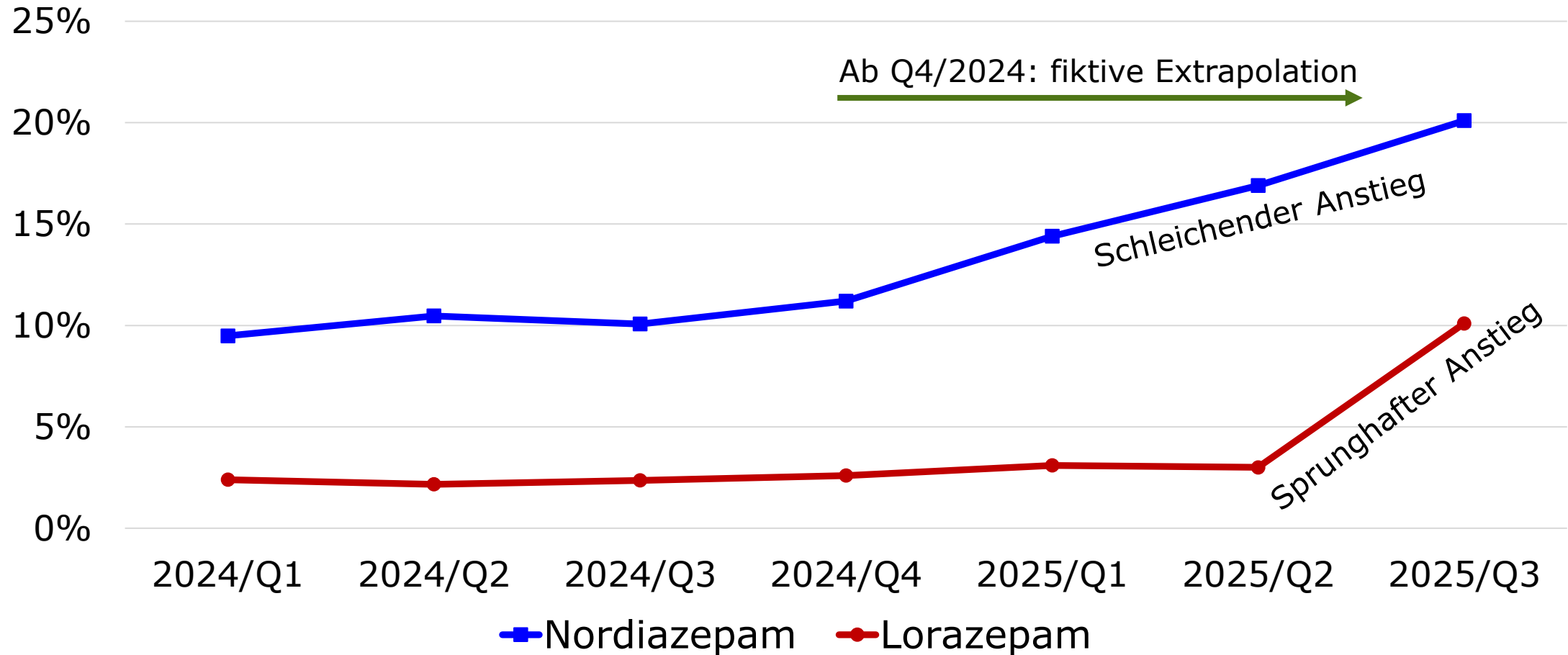
Weitere ausgewählte Substanzen



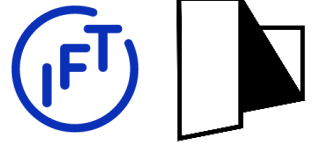
Fiktives Beispiel (Illustration möglicher Trends)



Benzodiazepine



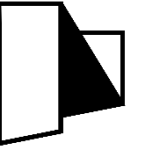
→ Zu entwickelnde Algorithmen müssen in der Lage sein, verschiedene Arten von Trends für > 50 Analyten zu detektieren



- Was ist NEWS und welche Daten werden erhoben?
- Kooperation mit Laboren der klinischen Toxikologie
- **Diskussion**

- Entwicklung und Aufbau eines Frühwarnsystems ist ein dynamischer kontinuierlicher Prozess
 - Aktuell: Erschließung neuer Datenquellen & Erweiterung des Netzwerks
- Beispiel: Kooperation mit tox. Laboren als wichtige Datenquelle für ein umfassendes Substanzmonitoring
 - Nächste Schritte: Erarbeitung von Algorithmen und Regeln zur Detektion von Trends (z.B. aktuell: synthetische Opiode)
 - Wünschenswert wären eine Erweiterung des Panels der Analyten sowie eine (laborübergreifende) Standardisierung des Panels

Etwas Eigenwerbung...



Contact us



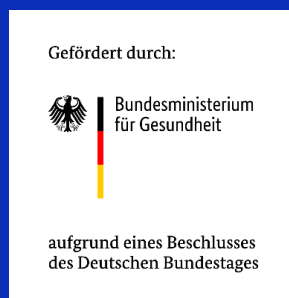
- Sie könnten als Expert*in am Trendspotter Synthetische Opioiden mitwirken? https://s2survey.net/synth_opioide/
- Sie möchten in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden?
- Sie arbeiten in einem Labor mit klinisch-toxikologischen Daten (oder auch anderen toxikologischen Daten?) - sprechen Sie mich an oder melden Sie sich per Mail!
- Sie haben generell Anmerkungen zur Thematik oder zum Projekt?

Dann melden Sie sich gerne bei uns:

news-projekt@ift.de

Fragen & Diskussion

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Dr. Heiko Bergmann

bergmann@ift.de
089/360804-45

www.ift.de

www.mindzone.info/news